

Veranstaltungsreihe der Universitäts-Gesellschaft  
zum Universitätsjubiläum 2019

## EINE HAMBURGER GESCHICHTE DES WISSENS

Wir gratulieren der Universität Hamburg zum 100.  
Geburtstag mit einer Veranstaltungsreihe.

In vier besonderen Events führen wir Akteure aus  
Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur an interessanten  
Orten zusammen, um den Zusammenhang und den  
Transfer zwischen Universität und Gesellschaft in  
Hamburg neu auszuleuchten.

Die Veranstaltungen schlagen eine Brücke zwischen  
aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen, der praxis-  
bezogenen Nutzung wissenschaftlicher Ergebnisse in  
Hamburg und der Wissenschafts- und Kulturgeschichte.

Es sind vier Themen geplant, in Zusammenarbeit mit  
der Staatsoper Hamburg, BODE Chemie, dem UKE  
sowie IT-Unternehmen und der Hafenvirtschaft.

Die Reihe beginnt am 14. Mai mit einem Abend in der  
Opera Stabile. Drei weitere spannende Termine folgen  
im September, Oktober und November 2019.

Weitere Angaben und aktuelle Informationen zur  
„Hamburger Geschichte des Wissens“ finden Sie auf  
unserer Website und auf Facebook.

Mit freundlicher Unterstützung der



EDMUND SIEMERS-STIFTUNG

## WIR ÜBER UNS

Die Universitäts-Gesellschaft Hamburg, gegründet 1922,  
pflegt ein Netzwerk für den Dialog von Wissenschaft,  
Wirtschaft und Gesellschaft in Hamburg. Wir bieten mit  
unseren Aktivitäten und Veranstaltungen ein Forum für  
Information und Diskussion von aktuellen und relevanten  
Themen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Unsere Programme beschäftigen sich mit den großen  
Herausforderungen unserer Zeit. Namhafte Experten aus  
Wissenschaft und Wirtschaft berichten über Forschungs-  
ergebnisse und deren realistische Anwendungsmöglichkeiten  
und diskutieren gesellschafts- und wirtschaftspolitische  
Fragestellungen. Die Themen reichen von exzellenter Grund-  
lagenforschung über Entwicklungen in der Arbeitswelt, von  
der Medizin bis zur Kultur und von Sicherheitspolitik bis  
zu den wesentlichen Standortfaktoren Hamburgs.

Im besonderen Jahr des Universitätsjubiläums werfen wir  
einen Blick auf die Geschichte des Wissens in Hamburg  
und eröffnendabei überraschende Perspektiven auf die  
Verbindung von Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur.  
Wir besuchen exzellente Forschungseinrichtungen der  
künftigen Science City Bahrenfeld und stellen aktuelle  
Exzellenzcluster an der Universität Hamburg vor. Wir  
diskutieren, was Wissenschaft im Kontext aktueller gesell-  
schaftlicher Umbruchprozesse bedeuten und leisten kann.

Die Universitäts-Gesellschaft engagiert sich mit verschiedenen  
Projekten für Programme der Universität Hamburg und  
vergift Wissenschaftspreise.

## JETZT MITGLIED WERDEN!

Einfach die beiliegende Karte ausfüllen und an die  
Universitäts-Gesellschaft Hamburg senden.

Die Arbeit der Universitäts-Gesellschaft wird aus Mitglieds-  
beiträgen finanziert. Die Teilnahme an den Veranstaltungen  
ist für Mitglieder frei. Interessenten sind nach Anmeldung  
und bei freien Kapazitäten herzlich willkommen. Wir erheben  
einen Gastbeitrag von 10,- Euro.

©Titelbild: UHH/MichaelZapf; Innen: ©T.Reckmann/ pixelio.de ©CSSB/  
TinaMavric; ©Zauberflöte: Arno Declair

## VORSTAND

Elke Weber-Braun (Vorsitzende)

Rainer Bernhardt

Dipl.-Ing. Walter Conrads

Prof. Dr. Heinrich Graener (stellv. Vorsitzender)

Prof. Dr. Ingrid Schröder

Claudia Spiewak

Prof. Dr. Angelika C. Wagner

## EX-OFFICIO

Dr. Peter Tschentscher

1. Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen

Präsident der Universität Hamburg

n.n.

Präses der Handelskammer Hamburg

## GESCHÄFTSFÜHRUNG

Birgit Koscielny

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Telefon: 040 - 44 73 27

Telefax: 040 - 44 19 56 76

ugh@uni-hamburg.de

## SPENDENKONTO

Commerzbank AG

IBAN: DE84 2008 0000 0939 4448 00

BIC: DRESDEFF200

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.uni-gesellschaft-hh.de](http://www.uni-gesellschaft-hh.de)

 [uni.gesellschaft.hh](https://www.facebook.com/uni.gesellschaft.hh)



UNIVERSITÄTS-  
GESELLSCHAFT  
HAMBURG



UNIVERSITÄTS-  
GESELLSCHAFT  
HAMBURG

PROGRAMM

1. HALBJAHR 2019

## ZUKUNFTSMETROPOLE HAMBURG – WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Wissen und Wissenschaft sind die entscheidenden Entwicklungsperspektiven der Zukunftsmetropole Hamburg. Gute Rahmenbedingungen für Hochschulen und Institute und die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sind dabei von Bedeutung.

**Dr. Peter Tschentscher**, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Mo / Jan  
7

Vortrag, Hauptgebäude der Universität  
Erwin-Panofsky-Hörsaal (C), Edmund-Siemers-Allee 1  
18.30 Uhr



## FÜHREN UND FORSCHEN – MUT ZUM DISKURS

Wie lassen sich Persönlichkeitsentwicklung, militärische Ausbildung und Forschung verknüpfen? Dafür steht die Führungsakademie der Bundeswehr mit dem German Institute for Defence and Strategic Studies.

**Generalmajor Oliver Kohl**, Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg

Mo / Mär  
4

Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg,  
Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstraße 20  
18.30 Uhr

## AUF HERZ UND NIERE – ORGANTRANSPLANTATION UND ORGANSPENDE

Das eine ist eine Meisterleistung der modernen Medizin, das andere steht rechtlich und ethisch aktuell stark in der Diskussion.

**Prof. Dr. Hermann Reichenspurner**, Herzzentrum UKE und **Prof. Dr. Reinhard Merkel**, Rechtsphilosophie Universität Hamburg im Gespräch mit **Prof. Dr. Peter Mankowski**, Rechtswissenschaft Universität Hamburg

Mo / Feb  
11

Diskussion, Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg  
Plenarsaal, Sievekingplatz 2  
18.00 Uhr

## ERREGER UNTER SUPERLUPEN – INFEKTIONSFORSCHUNG AM CSSB

Noch immer wissen wir wenig über Krankheitserreger, die oft nur unter Superlupen sichtbar werden. Infektionsbiologie steht im Mittelpunkt der Arbeit des neuen interdisziplinären Zentrums für Strukturelle Systembiologie (CSSB) auf dem Forschungscampus Bahrenfeld.

**Prof. Dr. Chris Meier**, Wissenschaftlicher Direktor CSSB

Do / Apr  
11

Vortrag und Führung, Centre for Structural  
Systems Biology, Notkestraße 85, Gebäude 15  
18.30 Uhr

## HAMBURGER OPER – VOM GÄNSEMARKT IN DIE ZUKUNFT

Interessante Perspektiven auf die Verbindung von Wissenschaft und Kultur in Hamburgs Musikleben bietet diese Veranstaltung zum Universitätsjubiläum.

**Georges Delnon**, Intendant der Staatsoper Hamburg, **Prof. Dr. Ivana Rentsch** und **Prof. Dr. Friedrich Geiger**, Institut für Historische Musikwissenschaft, Universität Hamburg

Di / Mai  
14

Opera Stabile,  
Kleine Theaterstraße 1  
18.30 Uhr

## MANUSKRIPTFORSCHUNG – WARUM WIR VERTRÄGE UNTERSCHREIBEN

Das Exzellenzcluster der Universität Hamburg untersucht die kulturelle Vielfalt von Schriftartefakten weltweit von den Anfängen bis ins digitale Zeitalter. Dabei arbeiten Natur- und Geisteswissenschaften in einzigartiger Weise zusammen.

**Prof. Dr. Heinrich Graener**, Dekan der MIN Fakultät, **Prof. Dr. Michael Friedrich**, Sinologe und Sprecher des Exzellenzclusters, **Prof. Dr. Markus Fischer** Institut für Lebensmittelchemie

Di / Jun  
18

Vortrag und Gespräch. Der Veranstaltungsort wird kurzfristig auf unserer Homepage bekannt gegeben  
18.30 Uhr

100 Jahre Universität Hamburg  
Eine Hamburger Geschichte des Wissens

## HAMBURGER OPER – VOM GÄNSEMARKT IN DIE ZUKUNFT

Universität trifft Oper, Wissenschaft trifft Kultur. Wie sieht die Oper der Zukunft aus? Welche Spuren hat die nahezu 350 Jahre alte Operntradition in Hamburg der Musikgeschichte eingeschrieben? Welche Forschungsthemen prägt die aktuelle Musikwissenschaft?

Der Intendant der Staatsoper Hamburg, Georges Delnon, präsentiert Oper heute und zeigt, wohin das neue Musiktheater steuert. Prof. Dr. Friedrich Geiger vom Institut für Historische Musikwissenschaft gibt einen Überblick über aktuelle Hamburger Forschungstrends und Prof. Dr. Ivana Rentsch, Spezialistin für Musiktheater ab der frühen Neuzeit, startet eine Reise durch die Hamburger Operngeschichte.

Eine Kooperation der Staatsoper Hamburg und der Universitäts-Gesellschaft Hamburg mit freundlicher Unterstützung der Edmund Siemers-Stiftung.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der Universitäts-Gesellschaft Hamburg möglich ([ugh@uni-hamburg.de](mailto:ugh@uni-hamburg.de)).

